

Foto: OS Datensysteme, Adobe Stock, Rymden

/ Webshop-Schnittstellen vereinfachen die Artikel- und Preis-anfrage sowie Produktbestellung aus der eigenen ERP-Software heraus.

Webshop-Schnittstellen: Artikel anfragen und bestellen

# Bequemer shoppen

Webshop-Schnittstellen ermöglichen die Anzeige, Anfrage und Bestellung von Produkten über Online-Herstellerkataloge, direkt in der eigenen ERP-Software. Das spart nicht nur Zeit. **MARIAN BEHANECK**

Holzverarbeiter kennen das: Wer für ein Angebot aktuelle Preise braucht, muss zunächst seine Branchensoftware verlassen, den Webbrowser aufrufen, sich in den Hersteller- oder Lieferanten-Webshop seines Vertrauens einloggen und den passenden Artikel mit allen Daten zusammentragen. Anschließend muss man wieder seine ERP-Software aufrufen und dort Produktdaten wie Farben, Oberflächen, Maße, Preise und Abbildungen per Cut & Paste in das Angebot einfügen. Alternativ kann man auch Artikel- und Preisdaten seiner Branchensoftware-Datenbank abrufen – sofern sie vorhanden, gepflegt und aktuell sind. Ob ein Artikel in der benötigten Menge verfügbar und wann er lieferbar ist, muss man meist sowieso extra anfragen. Das ist alles zeitraubend und fehleranfällig.

**Schnittstellen rationalisieren Prozesse**  
Webshop-Schnittstellen nutzen dagegen die stets aktuellen und gepflegten Online-Daten der Hersteller/Lieferanten. Damit können ERP- oder CAD/CAM-Anwender direkt in der aktuellen Kalkulation oder Planung auf Artikeldaten von Hersteller- oder Lieferanten-Shops zugreifen. Artikelbeschreibungen, Artikelnummern, Preise, Abmessungen, Fotos, Grafiken oder erläuternde PDF-Dokumente werden per Mausclick direkt in ein Angebot, eine Stückliste oder einen Artikelstamm übernommen. Ein mühseliges, händisches zusammentragen von Preisen, Lieferdaten oder Produktbeschreibungen für Angebote entfällt. Das funktioniert für Verbrauchsmaterialien wie Platten, Kanten oder Beschläge ebenso wie für Fertigprodukte wie Türen oder Fenster. Darüber hinaus werden,

je nach Webshopbetreiber, aktuelle Verfügbarkeiten, Verpackungseinheiten, Mindestabnahmemengen und Lieferzeiten angezeigt, was entsprechende Nachfragen erübrigt. Ist der Auftrag erteilt, lassen sich die Artikel genauso einfach bestellen – inkl. aller mit dem Lieferanten vereinbarten Preise und Rabatte. Über eine Verknüpfung der Datenbank des Anwenders mit dem Datenstamm des Lieferanten lassen sich zudem einzelne oder alle Artikeldaten automatisch aktualisieren. Die mühsame Aktualisierung und Pflege von Preisen und Produktdaten entfällt damit, was Zeit spart, Mehrfacheingaben und Fehler vermeidet.

### Win-win für alle

Die Idee, Bestellprozesse über Schnittstellen und Standards zu vereinfachen, ist nicht neu.

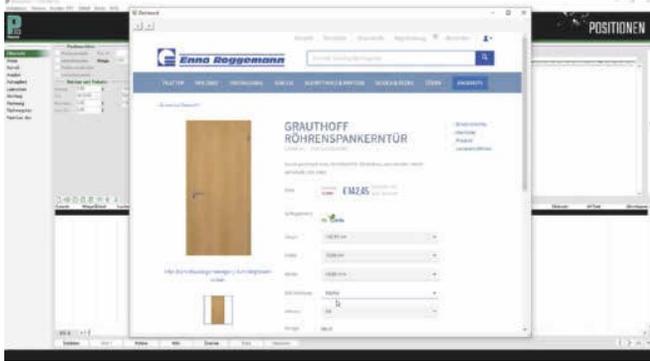


Foto: PimCalc

/ ERP- oder CAD/CAM-Anwender können direkt in der aktuellen Kalkulation oder Planung auf Artikeldaten des jeweiligen Hersteller- oder Lieferanten-Shops zugreifen.

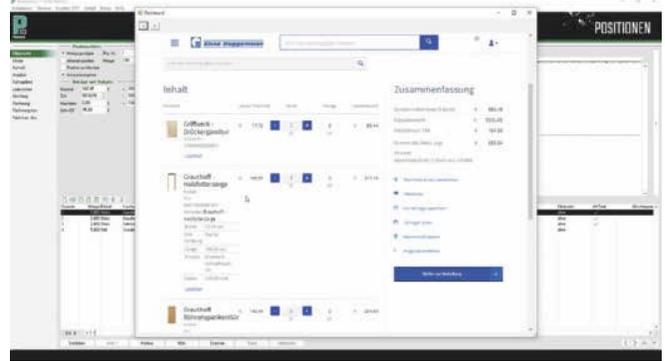


Foto: PimCalc

/ Ist ein Auftrag erteilt, lassen sich die Artikel über den Warenkorb des Webshops ganz einfach bestellen.

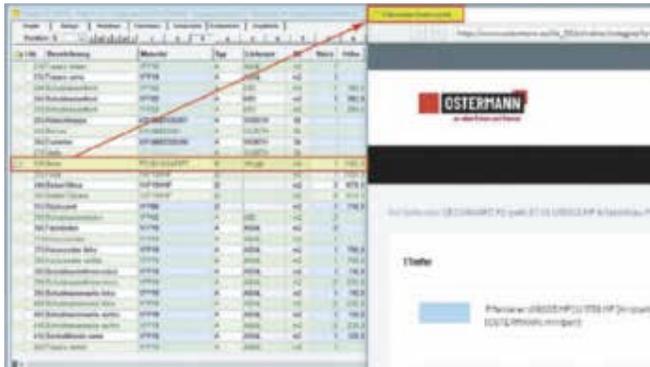


Foto: OS Datensysteme

/ Teilweise können auch Technologiedaten zur CNC-Programmgenerierung genutzt und Kanten passend zu Platten gesucht werden.

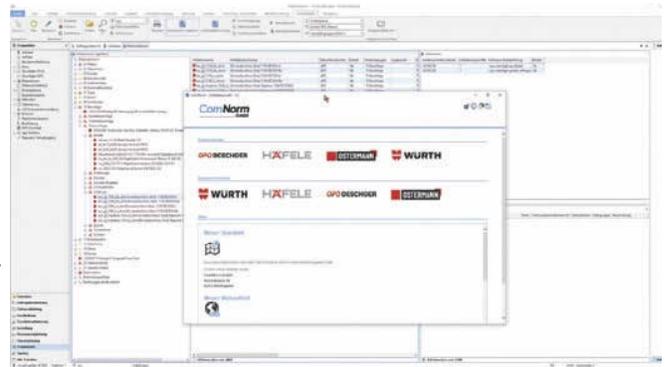


Foto: Borm Informatik, PointLineCAD

/ Über eigene oder übergreifende Artikeldaten-Austauschstandards wie ComNorm, OCI und andere kann der Anwender zwischen mehreren Shop-Betreibern wählen.



**/ Komplett informiert//**  
 Ausführliche Beschreibungen von Online-Bestellschnittstellen mehrerer Branchensoftware-Anbieter nebst Praxisstimmen: [i.ead.me/webshopschnittstellen](http://i.ead.me/webshopschnittstellen)

Allerdings haben die Lösungen bisher meist nur zwischen zwei Partnern funktioniert – einem Hersteller und einem Anwender einer bestimmten Software, was den Anwender bei der Lieferantenwahl einschränkt. Aktuelle Lösungen verfolgen einen anderen Ansatz. Über eigene oder übergreifende Artikeldaten-Austauschstandards wie ComNorm, OCI und andere kann der Anwender zwischen mehreren Shop-Betreibern wählen. Davon profitieren alle: Holzverarbeiter erhalten tagesaktuelle individuelle und mengenabhängige Preise, verfügen über eine sichere Kalkulationsbasis, können um die Uhr Anfragen stellen und Verfügbarkeiten prüfen, Daten automatisch in Angebote und Kalkulationen übernehmen, dadurch Zeit sparen und Arbeitsabläufe optimieren. Hersteller und Händler können

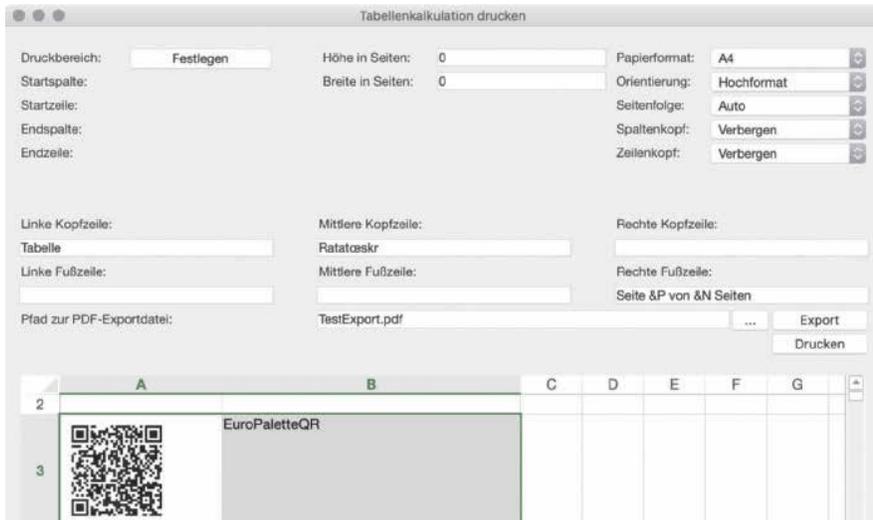
Bestellungen automatisiert bearbeiten, was weniger administrativen Aufwand, zeitnahe Auswertungen und weniger Fehler generiert. Technisch findet der Datenaustausch zwischen Kunde und Webshop über eine offene, API-basierte Schnittstelle oder per Web-Service statt, der eine Maschine-zu-Maschine-Interaktion ermöglicht. Dabei werden auf externen Servern Funktionen aufgerufen und Daten automatisch über sichere Verbindungen ausgetauscht. Herausfordernd für Schnittstellen-Anbieter sind unterschiedliche interne Webshop-Standards. Das erklärt unter anderem die verschiedenen Funktionsumfänge: so überträgt ein Webshop mal keine Bilder, mal lässt ein anderer keine Bestellabläufe zu, sondern nur Preisanfragen etc. Auch beim Austausch von Bestellmengen oder Verpa-

ckungseinheiten kann es zu Problemen kommen, ebenso wie bei Online-Produkt-konfiguratoren, mit denen beispielsweise Türen oder Fenster individuell zusammengestellt werden können.

**Wer bietet was?**

Online-Bestellschnittstellen offerieren inzwischen mehrere Branchensoftware-Anbieter in unterschiedlicher Ausprägung. Eine ausführliche Beschreibung nebst Praxisstimmen und Zusatzinfos finden Sie unter [i.ead.me/webshopschnittstellen](http://i.ead.me/webshopschnittstellen).

**Borm Informatik/PointLine CAD:** ... ermöglicht Anwendern von PointLineProject ERP, Borm-Business und allen ERP-Programmen der Borm-Gruppe auf Lieferanten-Webshops über die ComNorm-Schnittstelle zuzugreifen und



*Die papierlose Artikelbestellung per QR Code-Scan mit handelsüblichen Smartphones zeigt auch aktuelle Einkaufspreise an.*



*Je mehr Lieferanten/Hersteller in einen Webshop eingebunden sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die vom Holzverarbeiter favorisierten dabei sind.*



*Wird ein Bestellvorschlag per Smartphone an das System gesandt, kann der Artikel online bestellt werden.*

Produktinformationen und -daten in Angebote, Lieferscheine, Stücklisten oder in den Artikelstamm zu übernehmen. Darüber hinaus lassen sich Dokumente wie Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine oder Rechnungen digital übermitteln. Artikeldaten der Branchensoftware können manuell oder automatisiert aktualisiert werden. Es können auch mehrere Lieferanten pro Artikel ausgewählt werden. Teilnehmer sind aktuell Häfele, Würth, OPO Oeschger, Ostermann. ZEG folgt in Kürze. Die Schnittstelle ist für Anwender kostenlos, für Webshop-Betreiber kostenpflichtig ([www.borm-informatik.de](http://www.borm-informatik.de), [www.pointlinecad.de](http://www.pointlinecad.de)).

**Extragroup:** ... ermöglicht in der Branchensoftware Profacto eine papierlose Artikelbestellung per Scan eines QR-Codes mit handelsüblichen Smartphones. Profacto zeigt den tagesaktuellen Einkaufspreis im offenen Bestellvorschlag an. Für jeden erfassten Artikel wird ein QR-Code generiert, der samt Artikelinformationen als Aufkleber ausgedruckt und beispielsweise am Lager-Regal angebracht werden kann. Für Nachbestellungen

wird der QR-Code einfach gescannt. Mithilfe eines individuell konfigurierbaren Buttons können Mitarbeiter einen Bestellvorschlag per Smartphone direkt ins System senden und online bestellen. Der Mitarbeiter in der Werkstatt erhält ein Feedback zum Bestellstatus. Aktuell besteht eine Schnittstelle zum Beschlagshersteller Würth, weitere folgen. Die Kosten werden nutzungsabhängig abgerechnet ([www.extragroup.de](http://www.extragroup.de)).

**Kuhnle:** ... bietet seinen Anwendern die Möglichkeit des Bestelldatei-Uploads – ein Service, den einige Onlineshops bieten. Diese können im ERP-Programm Kuhnle individuell pro Lieferant angepasst und hinterlegt werden. Zusätzlich können Anwender über eine ComNorm-basierende Webshop-Schnittstelle im Modul Einkauf Artikel recherchieren und diese in die Lager-Datei, respektive den Auftrag übernehmen. Auch Preisfragen und Bestellungen sind über das Modul möglich ([www.kuhnle.com](http://www.kuhnle.com)).

**OS Datensysteme:** Der OSD-WEB-Service basiert auf einer in das OSD-ERP-Programm

integrierten Webschnittstelle zu über 20 Webshopbetreibern. Preisfragen und Bestellungen erfolgen mit Bezug zum realen Bedarf aus den Stücklisten und des Lagerbedarfs. Bestellmengen werden im Bestellpool, etwa über Kanban-Techniken, ermittelt. Lieferanten-Rückmeldungen zu Preisen und Verfügbarkeiten berücksichtigen die erforderliche Gesamtmenge. Einzelne oder sämtliche Materialdatensätze eines Lieferanten können synchronisiert werden. Eventuelle Zusatzkosten wie Transportkosten werden bei der Angebotskalkulation erkannt. Technologie-daten können zur CNC-Programmgenerierung genutzt und Kanten passend zu Platten gesucht werden ([www.osd.de](http://www.osd.de)).

**PinnCalc:** If-to-Shop ermöglicht Nutzern der ERP-Software P123 Corpora und P000 Free-Corpora einen direkten Online-Zugriff auf Artikel- und Preisinformationen, Verfügbarkeiten, Mindestabnahmemengen oder Lieferzeiten von Onlineshop-Betreibern. Vereinbarte Preise und Rabatte werden bei der Online-Bestellung berücksichtigt. Die Aktualisierung

eigener Artikeldaten erfolgt automatisch. CNC-Fertigungsinformationen lassen sich ebenso digital abrufen wie Lieferscheine und Rechnungen. Auch Produkt-Konfiguratoren können eingebunden werden. If-to-shop basiert auf einer offenen Schnittstelle, die sowohl von Webshop-Betreibern als auch von Softwareherstellern für ERP- oder CAD-Software genutzt werden kann. Die Schnittstellen-Kosten tragen die Webshop-Betreiber, sodass für Handwerker keine Kosten entstehen. Softwarehersteller werden am Umsatz beteiligt. Aktuell beteiligen sich rund 20 Webshop-Betreiber, darunter Roggemann, Würth oder Häfele ([www.p-s-s.de](http://www.p-s-s.de)).

**Triviso:** Die ebenfalls auf der ComNorm-Schnittstelle basierende, in die Triviso ERP integrierte Webshop-Schnittstelle ermöglicht Anfragen zu Artikeldaten, Einkaufspreisen

und Verfügbarkeiten sowie eine selektive oder komplette Datenübernahme in den internen Materialstamm. Angezeigt werden Artikelinformationen, Fotos, Grafiken, Preise, Staffelpreise und Bestellmengen. Auf den Artikelstamm wird entweder über Datei-Schnittstellen und/oder direkt auf die Datenbank zugegriffen. Neue ComNorm-Lieferanten stehen dem Anwender automatisch und kostenlos zur Verfügung. Eine Historienfunktion dokumentiert die Preisentwicklung von Artikeln. Zu den einmaligen Kosten für die Benutzerlizenz der ComNorm-Schnittstelle kommen jährliche Serviceabo-Kosten hinzu ([www.triviso.de](http://www.triviso.de)).

**Fazit: die Masse macht's**  
Webshop-Schnittstellen sparen viel Zeit, nicht nur bei der Angebotserstellung – im Schnitt

etwa eine Stunde pro Tag. Allerdings hängt der Nutzen direkt von der Auswahl ab. Je mehr Lieferanten/Hersteller in einen Webshop eingebunden sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die vom Holzverarbeiter favorisierten dabei sind. Rationalisierungspotenziale lassen sich noch besser ausschöpfen, wenn die Webshop-Schnittstelle in die Lagerbewirtschaftung eingebunden ist, damit bei Preis-/Verfügbarkeitsanfragen und Bestellungen der tatsächliche Mengenbedarf aus den Stücklisten des aktuellen Auftrags und des Lagerbestands berücksichtigt wird. ■

#### Der Autor

Dipl.-Ing. Marian Behaneck ist freier Journalist mit den Schwerpunkten Software, Hardware und IT im Baubereich.

Webshop-Schnittstellen						
<b>Hersteller</b>	Borm Informatik / PointLineCAD	Extragroup	Kuhnle	OS Datensysteme	Pinncalc	Triviso
<b>Webshop-Name</b>	<b>ComNorm-Schnittstelle</b>	<b>profacto QR-Codescan</b>	<b>ComNorm-Schnittstelle</b>	<b>OSD-WEB-Service</b>	<b>If-to-Shop</b>	<b>ComNorm-Schnittstelle</b>
<b>Website</b>	<a href="http://www.pointlinecad.de">www.pointlinecad.de</a> , <a href="http://www.borm-informatik.de">www.borm-informatik.de</a>	<a href="http://www.extragroup.de">www.extragroup.de</a>	<a href="http://www.kuhnle.com">www.kuhnle.com</a>	<a href="http://www.osd.de">www.osd.de</a>	<a href="http://www.p-s-s.de">www.p-s-s.de</a>	<a href="http://www.triviso.de">www.triviso.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Webshop-Schnittstelle für PointLine-Project und Borm-Business auf ComNorm-basis	Bestellung von Artikeln in Profacto über QR-Codescan per Smartphone	Artikelrecherche, Preisfragen, Bestellungen per ComNorm-basierender Webshop-Schnittstelle ab Kuhnle V.2020	In der OSD-ERP-Software integrierte Webshop-Schnittstelle für Artikel-/Preisfragen und Bestellungen	Offene Onlineshop-Schnittstelle für Artikel- und Preisfragen, Verfügbarkeiten, Bestellungen etc.	In Triviso ERP integrierte Webshop-Schnittstelle für Anfragen zu Artikeldaten, Preisen, Verfügbarkeiten etc.
<b>Funktionen:</b>						
Artikelinformationen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Einkaufspreise	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Verfügbarkeiten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Artikelbestellung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Artikeldaten aktualisieren	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Technische Artikeldaten	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
<b>Besonderheiten</b>	Übermittlung digitaler Dokumente, mehrere Lieferanten pro Artikel	Bestellung per QR-Codescan, Feedback zum Bestellstatus	alternativer Bestelldatei-Upload	Mengenbezogene Preisfragen, Lieferantenrückmeldungen berücksichtigen erforderliche Gesamtmenge	Offene Schnittstelle für Webshop-Betreiber und Hersteller von ERP- oder CAD-Software	Neue Lieferanten sind für Anwender automatisch und kostenlos verfügbar, Preishistorie-Funktion
<b>Teilnehmer (Beispiele)</b>	Häfele, Würth, OPO Oeschger, Ostermann, ZEG folgt	Würth, weitere folgen	k. A.	Asal, Häfele, Hees + Peters, Hofa, JAF, ZEG, Lüttken, OPO Oeschger, Ostermann, Seefelder, Stober, Würth, etc.	Roggemann, Würth, Häfele, Kötter + Siefker, Lüttken, Seefelder, Meesenburg, Lutz, Horn, Steinrück, Layer etc.	Häfele, Würth, OPO Oeschger, Ostermann, ZEG
<b>Kosten</b>	Anwender: kostenlos Webshop-Betreiber: kostenpflichtig	nutzungsabhängig, kostenloses API-Kontingent	k. A.	Anwender: mit Wartungsvertrag kostenlos	Anwender: kostenlos Webshop-Betreiber: kostenpflichtig Software-Hersteller: werden am Umsatz beteiligt	ComNorm-Benutzerlizenz zuzüglich jährlicher Serviceabo-Kosten

Anmerkungen: k. A. = keine Angabe. Stand April 2021.

Alle Angaben sind Herstellerangaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit – keine Gewähr (Quelle: Autor).

BM Grafik